

Sehr geehrte Frau Fuhrmann,  
ich trage die Antworten direkt unter den Fragen in blau ein.

Ich grüße Sie freundlich

Christine Keil

**Von:** "Samira Fuhrmann" <pro-malchowerluch@gmx.de>

**An:** <christine.keil@ba-pankow.berlin.de>

**Datum:** 12.08.2016 17:28

**Betreff:** Fragen an die politischen Entscheidungsträger, gestellt durch die Bürgerinitiative „Pro Malchower Luch“  
Sehr geehrte Frau Keil,

im Zuge der Bürgerbeteiligung zum Bundesverkehrswegeplan 2030 hat sich die Bürgerinitiative „Pro Malchower Luch“ gegründet und engagiert sich für den Schutz und Erhalt der Feuchtwiesen und des Niedermoores des Malchower Luches - westlich von Berlin-Malchow gelegen.

Wir sehen durch den Entwurf im BVWP 2030 zur westlichen Ortsumfahrung Malchow (B2) diesen einzigartigen Natur-, Landschafts- und Kulturraum gefährdet.

Wir bitten Sie, zu folgenden Fragen um eine Antwort:

1.) Welche Maßnahmen der Verkehrslenkung und -planung würden Sie durch Ihre Initiative fördern, damit sich der tagtägliche motorisierte Individual- und Pendlerverkehr im Berliner Nordosten und die damit verbundene Lärm- und Schadstoffbelastung vermindert und die Lebensqualität der Anwohner verbessert werden kann? Es geht insbesondere um die großen Ausfallstraßen Prenzlauer Promenade, Berliner Allee und Ortslage Malchow (B2), sowie die Heinersdorfer Straße.

Motorisierter Individualverkehr wird sich nicht vermeiden lassen, aber in der Zukunft müssen endlich den Versprechen für Umwelt- und Klimaschutz Taten folgen. Schwer- und Liefertransporte müssen (wieder) auf die Schiene. Das trifft auch auf die Fernbusse zu. Das Straßenbahnnetz muss ausgebaut und von Weißensee bzw. Heinersdorf in Richtung Blankenburg verlängert werden.

2.) Wie soll nach Ihrer Auffassung das Klimaschutzprogramm für Berlin umgesetzt werden, wenn weiterhin dem motorisierten Individualverkehr durch Straßenneubau mehr Raum gegeben, weitere Flächen versiegelt und bestehende lokale Ökosysteme beseitigt oder nachhaltig beeinträchtigt werden?

Vorrang vor dem Ausbau des Straßennetzes muss der Ausbau der Radwegeinfrastruktur haben, denn neue Straßen ziehen neue motorisierte Verkehre an.

3.) Unterstützen Sie die Position, dass der ÖPNV im Berliner Nordosten gefördert und umweltfreundlich ausgebaut wird und dass es u.a. zur Einrichtung des längst geplanten Lückenschlusses zwischen Karow und Wartenberg (S-Bahn, Regionalverkehr) kommt?

Die Umsetzung welcher weiteren Projekte des ÖPNV im Berliner Nordosten (Regionalbahnhof Berlin-Malchow, Ausbau des Straßenbahnnetzes, neue Fahrradwege etc.) würden Sie durch Ihre Initiative fördern?

Siehe Antwort zu 1.

Ich unterstütze ohne Einschränkung den Lückenschluss zwischen Wartenberg und Karow für S-Bahn- und Regionalbahnverkehr.

4.) Welche Auffassung haben Sie dazu, dass für eine geplante temporäre Baustraße als einseitige Umleitung während der vorgesehenen Sanierung der B2 (Dorfstraße Malchow) ein funktionierendes Ökosystem (Niedermoor und Feuchtwiesen im Malchower Luch, westlich von Malchow und östlich der Stadtrandsiedlung Malchow) unwiederbringlich zerstört würde?

Die temporäre Baustraße ist vom Tisch!

5.) Welche Ansicht vertreten Sie zur im BVWP 2030 enthaltenen Planung, eine Ortsumfahrung Malchow durch ein im Landschafts- und Artenschutzprogramm Berlins (LaPro 2016) als schützenswert eingestuftes Gebiet führen zu lassen? Welche alternativen Varianten der Verkehrsführung und -lenkung halten Sie für möglich und würden Sie befürworten?

Ich bin am Wochenende (28.8.2016) Ihrer Unterschriften-Sammlung beigetreten. Auf der B 2 müssen die Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung bzw. Lärminderung auch nach der Sanierung

fortgesetzt werden. Jede Alternative wird an anderer Stelle zu massiven Eingriffen und Beeinträchtigungen führen. Siehe auch Antworten zu 1. und 2.

6.) Befürworten Sie den Erhalt des Malchower Luches in seiner Gesamtheit und unterstützen Sie Initiativen zum Schutz und Erhalt der dortigen Flora und Fauna? Wenn ja, in welcher Form?

Ich befürworte den Erhalt des Malchower Luches.

Dieses offene Schreiben und die eingehenden bzw. ausbleibenden Reaktionen werden auf der Webseite der Bürgerinitiative Pro Malchower Luch [www.pro-malchowerluch.com](http://www.pro-malchowerluch.com) veröffentlicht.

Mit freundlichen Grüßen

Samira Fuhrmann  
Bürgerinitiative "Pro Malchower Luch"

Verteiler:

Dr.Barbara Hendricks, Bundesministerin für Umwelt und Naturschutz  
Alexander Dobrinth, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur  
Andreas Geisel, Senator für Stadtentwicklung und Umwelt, Berlin  
Christian Gaebler, Staatssekretär, Berliner Stadtverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt  
Matthias Köhne, Bezirksbürgermeister Berlin Pankow  
Jens-Holger Kirchner, Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung, Berlin Pankow  
Torsten Kühne, Bezirksstadtrat für Umwelt und Naturschutz, Berlin Pankow  
Birgit Monteiro, Bezirksbürgermeisterin Berlin Lichtenberg  
Wilfried Nünthel, Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung, Berlin Lichtenberg  
Ellen Jaenisch, Leiterin des Umwelt- und Naturschutzamtes Berlin Lichtenberg  
Dr. Verena Toussaint, Bündnis 90, die Grünen, Direktkandidatin Wahlkreis 4, Berlin Pankow  
Rona Tietje, SPD, Direktkandidatin Wahlkreis 4, Berlin Pankow  
Sören Benn, die Linke, Direktkandidat Wahlkreis 4, Berlin Pankow  
Dirk Stettner, CDU, Kandidat für das Abgeordnetenhaus  
Dennis Buchner, SPD, Kandidat für das Abgeordnetenhaus

Presse:

Berliner Abendblatt, Michael Hielscher; Berliner Woche, Bernd Wähler; Berliner Morgenpost, Sven Felix Kellerhoff; Berliner Zeitung Lokalredaktion Pankow, Stefan Strauss; BILD; Die Welt; Der Tagesspiegel, Redaktion Berlin; taz-Die Tageszeitung, Adrienne Woltersdorf; BZ, Juliane Primus; RBB; Berliner Rundfunk